

SDS Schweizerische Diabetes-Stiftung

Sekretariat Rütistr. 3a, 5400 Baden
Tel. 056 200 17 90
Fax 056 200 17 95
E-Mail: info@diabetesstiftung.ch

Präsident
Geschäftsführerin

Prof. Dr. med. Peter Diem
Doris Fischer-Taeschler

Das Geschäftsjahr 2016 verlief insgesamt zufriedenstellend. Die statutarischen Geschäfte konnten im normalen Umfang behandelt werden.

Der Gesundheits-Pass findet nach wie vor gute Resonanz im Markt. Ziel ist, dass der Pass sowohl von den behandelnden Ärztinnen und Ärzten, wie auch von den Betroffenen selbst, noch besser genutzt wird und damit bessere Behandlungsziele erreicht werden. Die Umsetzung einer elektronischen Version des Passes wurde in Angriff genommen. Dabei soll im Laufe des Jahres 2017 ein modernes und anwenderfreundliches elektronisches Tool auf den Markt gebracht werden, welches die Inhalte der Printversion zielgruppengerecht vermittelt.

Zum siebten Mal fand unter der Schirmherrschaft der Stiftung der Deutschschweizer Diabetikertag im Universitätsspital Zürich statt. Mehr als 300 Betroffene, Angehörige und Pflegefachpersonen nahmen die Gelegenheit wahr, sich aus erster Hand kompetent informieren zu lassen. Prof. Dr. med. Peter Diem, Prof. Dr. med. Roger Lehmann, Prof. Dr. Ulrich Keller, Dr. med. Vojtech Pavlicek, Dr. med. Beat Schmid, Prof. Dr. med. Giatgen Spinaz, Prof. Dr. med. Peter Wiesli und Juan F. Gut boten informative, anregende und fesselnde Vorträge rund ums Thema Diabetes. Die thematischen Informationsstände, betreut durch die Mitarbeitenden von diabeteszürich und diabetesregionbasel wurden sehr gut besucht.

Der Stiftungsratspräsident vertrat im Jahr 2016 die Diabetes-Organisationen (SDS, SGED und SDG) aktiv bei der Erarbeitung der Herz-, Gefäss-, Hirnschlag- und Diabetes-Strategie von CardioVascSuisse. Die Arbeiten schritten gut voran und wurden von der interdisziplinären Arbeitsgruppe Disease Management Diabetes der SGED begleitet. Der Schlussbericht der Strategie konnte im November 2016 präsentiert werden.

Der Stiftungsrat hat das Anlagereglement an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst.

Der Stiftungsrat konnte 2016 mit Dr. iur. Carlo Conti und Dr. med. Hans Groth ergänzt werden. Für 2017 stehen die Gesamterneuerungswahlen des Stiftungsrates an. Auch für das Jahr 2017 ist wiederum geplant, den Stiftungsrat mit neuen Personen mit Schwerpunkt Fundraising und Vernetzung zu ergänzen, mit dem Ziel, langfristig die finanzielle Basis zu verbreitern.

Mutationen im Stiftungsrat

Wahl von Dr. iur. Carlo Conti und Dr. med. Hans Groth

Unterstützungsgesuche: folgende Personen / Institutionen wurden mit namhaften Beträgen unterstützt:

Zürcher Diabetes-Gesellschaft
Ausbildungsbeitrag V. Herwelly

Das Gesuch wird mit CHF 4'850.00 unterstützt, unter der Bedingung, dass ein Anschlussvertrag zwingend ist.

Jornayvaz François, CHUV Lausanne
Role of DPP-4 in NAFLD Pathogenesis in Type 2 Diabetes

Das Gesuch wird mit CHF 20'000.00 teilunterstützt, unter der Bedingung, dass mindestens das erste Jahr finanziert ist und die Ethikkommission das Projekt gutheisst.

Thomas A. Lutz, USZ

Role of the jejunum in insulin resistance

Das Gesuch wird mit CHF 20'000.00 teilunterstützt.

Schweizerische Diabetes-Gesellschaft (und 5 regionale Diabetes-Gesellschaften)

Investitionsbeitrag an die Beschaffung einer neuen EDV-Lösung (Erarbeitung einer Gemeinschaftslösung im Zuge des VitoMed-Upgrades von Farm 1 auf Farm 2 im Hinblick auf das elektronische Patientendossier EPD)

Das Gesuch wird mit CHF 30'000.00 unterstützt.

Drei Gesuche wurden abgelehnt.

Der **Forschungspreis 2016** wurde verliehen an Philipp Gerber: „*Glycemic Control in Simultaneous Islet-Kidney Versus Pancreas-Kidney Transplantation in Type 1 Diabetes: A Prospective 13-Year Follow-up*“. Preissumme CHF 10'000.00.

Der **Medienpreis 2016** konnte mangels qualitativ genügender Bewerbungen nicht vergeben werden.

Unter www.diabetesstiftung.ch ist die Stiftung auch elektronisch abrufbar. Die Seite wird regelmässig aktualisiert.

Unser Dank geht an alle, die uns im letzten mit Rat und Tat begleitet haben und zu einem gelungenen Geschäftsjahr beigetragen haben.

Stiftungsrat der Schweizerischen Diabetes-Stiftung (SDS) per 01.01.2017

Prof. Dr. med. Peter Diem	3010 Bern	Präsident
Prof. Dr. med. Michael Brändle	9007 Bern	Vizepräsident
Dr. med. Gaudenz Bachmann	8406 Winterthur	
Urs Berger	3001 Bern	
Prof. Dr. med. Emanuel Christ	3010 Bern	
Dr. Carlo Conti	4010 Basel	
Daniela Fahrni-Marconi	3127 Mühlethurnen	
Dr. med. Jean-Jacques Grimm	2800 Delémont	
Dr. med. Hans Groth	9001 St. Gallen	
Juan Felix Gut	8274 Tägerwilen	Präsident SDG
Prof. Dr. med. Roger Lehmann	8091 Zürich	
Prof. Dr. med. François Pralong	1011 Lausanne	Präsident SGED
Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel	1211 Genève	
Dr. med. Therese Stutz Steiger	3006 Bern	
Isabelle Zanella-Ayer	2538 Romont	Präsidentin Beratungssektion
Prof. Dr. med. Urs Zumsteg	4005 Basel	
René Niedermann	8234 Stetten	Kassier
Doris Fischer-Taeschler	5707 Seengen	Geschäftsführerin SDS + SDG

3. Jahresrechnung Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS)

3.1. Bilanz und Erfolgsrechnung 2016

BILANZ	31.12.2016		31.12.2015	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven				
mit Börsenkurs	2'989'008		2'971'001	
Flüssige Mittel	372'612		315'332	
Wertschriften	2'616'396		2'655'669	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	0		0	
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	14'495		15'663	
Vorräte	11'419		12'675	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'851		2'822	
Total Aktiven	3'016'773	100%	3'002'160	100%
PASSIVEN				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft	4'640		37'344	
Passive Rechnungsabgrenzungen	32'300		7'600	
FREMDKAPITAL	36'940	1%	44'944	1%
Fonds Neudrucke	95'772		95'772	
Fonds QCC Begleitforschung	38'000		42'000	
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDEN)	133'772	4%	137'772	5%
Erarbeitetes freies Kapital	2'680'344		2'814'868	
Wertschwankungsreserve Wertschriften	147'000		139'100	
Jahresergebnis	18'717		-134'524	
ORGANISATIONSKAPITAL	2'846'061	94%	2'819'444	94%
Total Passiven	3'016'773	100%	3'002'160	100%

BETRIEBRECHNUNG		2016		2015	
		CHF	%	CHF	%
Ertrag		215'219	100%	47'846	100%
Spenden und Legate		146'364	68%	8'915	19%
Projektbezogene Erträge		59'000	27%	30'000	63%
Erträge aus erbrachten Leistungen		9'855	5%	8'931	19%
Total Ertrag		215'219		47'846	
Material- und Projektaufwand		-177'893	-83%	-145'536	-304%
Direkter Materialaufwand		-1'256		-1'133	
Dritteleistungen SDG Personal		-22'654		-29'907	
Raumaufwand Projekte		-1'683		-3'424	
Sachaufwand Projekte		-152'300		-111'072	
Total administrativer Aufwand		-27'232	-13%	-23'543	-49%
Verwaltungsaufwand		-27'232	-13%	-23'543	-49%
Total Aufwand Organe		-1'944	1%	-1'886	-4%
Aufwand Stiftungsrat		1'944	1%	-1'886	-4%
Ergebnis ohne Finanz- und Fondsergebnis		8'150	4%	-123'119	-257%
Finanzergebnis		14'467	7%	-15'405	-32%
Finanzertrag		50'455	23%	31'366	66%
Finanzaufwand		-35'988	-17%	-46'771	-98%
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis		22'617	11%	-138'524	-290%
Fondsergebnis		-3'900		6'000	
Veränderung Wertschwankungsreserve Wertschriften		-7'900		2'000	
Veränderung Fondsrückstellung		4'000		4'000	
Jahresergebnis		18'717	9%	-132'524	-277%

3.2. Anhang zur Jahresrechnung Schweizerische Diabetes-Stiftung

ANGABEN GEMÄSS ART. 959c Abs. 1 ff. OR

3.2.1. Rechtsgrundlagen und Organisation

3.2.1.1. Stiftungszweck gemäss Urkunde

Die Stiftung bezweckt

- a) die Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung über die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) und der damit im Zusammenhang stehenden medizinischen und sozialmedizinischen Untersuchungen.
- b) die allgemeine Aufklärung über die Zuckerkrankheit, über ihre rechtzeitige Erkennung und zweckmässige Behandlung, sowie insbesondere über die Schulung der Diabetiker.
- c) Die Stiftung kann verdienstvolle Arbeiten auf dem Gebiet der Diabetologie mit einem Preis auszeichnen.

Die Stiftung verfolgt keine gewinnbringenden Ziele.

3.2.1.2. Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	10. März 2003
Organisationsreglement vom	14. November 2011
Anlagereglement vom	30. März 2015
Fondsreglemente:	
- Fonds Neudrucke	7. November 2005
- Fonds QCC Begleitforschung	12. November 2012

3.2.1.3. Organe und Zeichnungsberechtigung / Amtsdauer

Stiftungsrat	Funktion	Zeichnungsart	Amtsdauer
Prof. Dr. med. Peter Diem, Inselspital Bern, 3010 Bern	Präsident	KU zu zweien	2015-2017
Prof. Dr. med. Michael Brändle Kantonsspital St. Gallen, Haus 02, 9000 St. Gallen	Vizepräsident	KU zu zweien	2015-2017
Juan F. Gut, Müller-Thurgaustrasse 19, 8274 Tägerwilen	Mitglied	KU zu zweien	ex officio
Dr. med. Gaudenz Bachmann PREMED, Freiestrasse 11, 8406 Winterthur	Mitglied	ohne	2015-2017
Prof. Dr. Roger Lehmann Universitätsspital Zürich, 8091 Zürich	Mitglied	ohne	2015-2017
Daniela Fahrni-Marconi Neumattstrasse 16a, 3127 Mühlethurnen	Mitglied	ohne	2015-2017
Dr. med. Jean-Jacques Grimm 45, rue du Temple, 2800 Delémont	Mitglied	ohne	2015-2017
Isabelle Zanella-Ayer Rue Principale 8a, 2538 Romont	Mitglied	ohne	ex officio
Urs Berger Mobilier Holding AG, Bundesgasse 35, 3001 Bern	Mitglied	ohne	2015-2017
Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel, Hôpital des enfants, 6, Rue Willy-Donzé, 1211 Genève	Mitglied	ohne	2015-2017
Dr. med. Therese Stutz Steiger, Melchenbühlweg 2, 3006 Bern	Mitglied	ohne	2015-2017
Prof. Dr. med. Urs Zumsteg Universitäts-Kinderspital Basel, 4056 Basel	Mitglied	ohne	2015-2017
Prof. Dr. med. François Pralong EFM, Chemin Mont Paisible 18, 1011 Lausanne	Mitglied	ohne	ex officio
Prof. Dr. med. Emanuel Christ Inselspital Bern, 3010 Bern	Mitglied	ohne	2015-2017
Dr. Carlo Conti, Aeschenvorstadt 55, 4010 Basel	Mitglied	ohne	2016-2017
Dr. Hans Groth, Kornhausstrasse 18, 9001 St. Gallen	Mitglied	ohne	2016-2017

Geschäftsführung

Doris Fischer-Taeschler, Seengen

Geschäftsführerin KU

Revisionsstelle

Hüsser Gmür + Partner AG Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Täferstrasse 20, 5405 Baden-Dättwil

Aufsichtsbehörde

Eidg. Departement des Innern, Bern

3.2.2. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze**Grundsatz**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Darüber hinaus werden die einschlägigen Bestimmungen der Swiss GAAP FER, Richtlinie Nr. 21, erfüllt.

Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die wirtschaftliche Lage der Stiftung.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche in Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert:

Wertschriften

Die börsenkotierten Wertschriften werden zu aktuellen Kurswerten bilanziert.

Fonds Neudrucke

Der Fonds für Neudrucke dient der regelmässigen Neuauflage und Neugestaltung von Informationsmaterial für Diabetesbetroffene, insbesondere die Publikationen "der gesunde Zuckerkrankte". Er kann aber auch für die Erarbeitung und Druck von anderen zweckdienlichen Veröffentlichungen gebraucht werden.

Fonds QCC Begleitforschung

Der Fonds QCC Begleitforschung dient der Finanzierung der Begleitforschung bei der Implementierung des QualiCCare-Projektes in die Praxis. Die Unterstützungsleistung dient vor allem der Umsetzung der QualiCCare-Empfehlungen in den Grundversorgeralltag.

Wertschwankungsreserve Wertschriften

Zum Ausgleich von Kursschwankungen besteht eine Rückstellung in der Höhe von 15% des jeweiligen Aktienbestandes. Die Wertschwankungsrückstellung beträgt CHF 147'000 im Berichtsjahr und CHF 139'100 im Vorjahr.

3.2.3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.2.3.1. Bilanz

Wertschriften mit Börsenkurs

	Anlage- reglement max.	31.12.2016		31.12.2015	
		CHF		CHF	
Kassenobligationen	15%	100'000	3%	100'000	3%
Obligationen schweiz. Schuldner (in CHF)	70%	516'640	41%	620'950	42%
Obligationen ausl. Schuldner (in CHF)		733'697		637'743	
Obligationen in FW	15%	286'029	9%	369'846	12%
Aktien Schweiz	25%	550'919	18%	578'844	19%
Aktien Ausland (Global Swisscanto)	10%	281'201	9%	256'346	9%
Immobilien Anlagen	10%	147'910	5%	91'939	3%
Total Wertschriften		2'616'396	87%	2'655'669	88%
Bilanzsumme		3'016'773	100%	3'002'160	100%

Die Anlagen entsprechen der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagerichtlinie.

3.2.3.2. Erfolgsrechnung

3.2.3.2.1. Direkte Erträge und Aufwendungen

	Diabe- tiker Tag	Studien- beiträge und Preise	Bücher und Publikat.	Beiträge und Projekte	2016	2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag	30'000	0	9'855	29'000	68'855	38'931
Projektbezogene Erträge	30'000	0	0	29'000	59'000	30'000
Erträge aus erbrachten Leistungen	0	0	9'855	0	9'855	8'931
Material- und Projektaufwand	-26'582	-51'910	-5'243	-94'158	-177'893	-145'536
Direkter Materialaufwand	0	0	-1'256	0	-1'256	-1'133
Dienstleistungen SDG Personal	-8'252	-1'720	-3'601	-9'080	-22'654	-29'907
Raufwand Projekte	-1'683	0	0	0	-1'683	-3'424
Sachaufwand Projekte	-16'647	-50'190	-386	-85'078	-152'300	-111'072
Ergebnis	3'418	-51'910	4'612	-65'158	-109'038	-106'605
<i>Ergebnis Vorjahr (zum Vergleich)</i>	<i>-607</i>	<i>-45'783</i>	<i>-13'545</i>	<i>-46'671</i>	<i>-106'605</i>	

	2016	2015
	CHF	CHF
Die Studienbeiträge und Preise setzen sich wie folgt zusammen:		
- Medienpreis	700	9'534
- Forschungspreis	51'210	36'248
	51'910	45'783

Die Beiträge und Projekte setzen sich wie folgt zusammen:		
- Unterstützung von Regionalgesellschaften	29'850	22'671
- Beiträge an Projekte des Dachverbandes (SDG)	5'000	0
- Beiträge an CardioVasc Suisse	5'000	10'000
- Mitgliedschaft QualiCCare	10'000	10'000
- Begleitforschung QualiCCare	4'000	4'000
- Entwicklung App Diabetes-Pass und Diplomero		
Projektbezogene Erträge	-29'000	0
Kosten	40'308	0
	65'158	46'671

Zusammensetzung Bücher und Publikationen

	Bücher	Publi- kationen	Elektr.		
	CHF	CHF	CHF		
Ertrag	6'726	3'129	0	9'855	8'931
Projektbezogene Erträge	0	0	0	0	
Erträge aus erbrachten Leistungen	6'726	3'129	0	9'855	8'931
Material- und Projektaufwand	-3'048	-2'195	0	-5'243	-22'476
direkter Materialaufwand	-456	-800		-1'256	-1'133
DL SDG Personal	-2'592	-1'009		-3'601	-15'123
Sachaufwand Projekte	0	-386		-386	-6'220
Ergebnis	3'678	934	0	4'612	-13'545
<i>Ergebnis Vorjahr (zum Vergleich)</i>	<i>2'314</i>	<i>-307</i>	<i>-15'552</i>	<i>-13'545</i>	

3.2.3.2.2. Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung

Büromaterial, Drucksachen und Fotokopien	2'203	2'054
Telefon	30	10
Porti	126	197
Treuhand und Rechtsberatung	4'106	2'992
Sachversicherung	1'733	1'733
EDV und Internet	1'770	446
Geschäftsführung und Sekretariat (SDG)	10'343	6'837
Buchführung (SDG)	6'532	7'815
übriger Verwaltungsaufwand	390	1'460
Total Verwaltungsaufwand	27'232	23'543

3.2.3.2.3. Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich. Ihnen wurden gemäss Reglement die Auslagen von CHF 1'944 (Vorjahr CHF 1'886) zurückerstattet.

3.2.4. Auflagen der Aufsichtsbehörde

keine

3.2.5. Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR

Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen
Es werden keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt.

Baden, 21. Februar 2017

Doris Fischer-Taeschler
Geschäftsführerin

Margrit Schwaninger
Finanzen

3.3. Revisionsbericht

An den Stiftungsrat der
Schweizerischen Diabetes-Stiftung
Rütistrasse 3a
5400 Baden

Baden-Dättwil, 6. März 2017

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Schweizerischen Diabetes-Stiftung** für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandhabung sowie den Umständen angemessene Detailprüfung der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen.

Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandhabungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Hüsser Gmür + Partner AG
Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Heinz Hüsser
Zugelassener Revisorenexperte
Leitender Revisor

i.V. Nadine Aellen
zugelassene Revisorin